

SERIE
Deutschlands beste
Künstler:
CHRISTIAN ANDERS

SERIE

aktuell
für die
Frau

„Sieh die vielen Tränen, die auf Erden man weint“. So beginnt ein neuer Song von Christian Anders. Und das ist es, was Millionen Fans an ihm lieben: Seine Lieder waren schon immer auch eine Botschaft ...

Wunderbar anders, der Anders!



Es gibt Lieder, die vergisst du dein ganzes Leben nicht. Melodien, die kriegt man einfach nicht aus dem Kopf. Wenn sie erklingen, erappt man sich sofort beim Mitsummen, beim Mitsingen. Wetten, dass es Ihnen auch gleich so geht? „Einsamkeit hat viele Namen“ – erinnern Sie sich? Oder „Es fährt ein Zug nach nirgendwo“? Zwei Evergreens, die zu den erfolgreichsten Hits aller Zeiten zählen. Aber nur zwei von vielen, die Christian Anders (72) geschrieben und gesungen hat.

liebten den gutaussehenden Blondem mit seinen blauen Augen und der hellen Stimme, die ihn unverwechselbar macht. Es ist aber nicht nur diese besondere Stimme, die ihn von manchen anderen unterscheidet. Seine Lieder, die auch von Weltstars wie Ella Fitzgerald und Adriano Celentano gesungen wurden, sind voll Tiefgang und

Poesie. Sie machen „den Anders“ einfach anders. Und so anders lebt er auch. Von den Millionen, die er verdiente, ist nichts mehr da. Viel Geld hat er verschrenkt, oft an Menschen in Not: „Es machte mir Freude, mich mitzufreuen, wenn ich das Leuchten im Gesicht von Menschen sah, denen man ein bisschen helfen konnte.“ Er wandte sich dem Buddhismus zu, schreibt als „Lanoo“ Meditationsbücher und hat einen Traum: „Die Religionen der Welt müssen sich vereinigen, wenn wir Frieden schaffen wollen.“ Hat er eine Mission? „Unsere heutige Gesellschaft durchzieht eine Unwissenheit. Ich stelle mir einfach Fragen und suche Antworten“, sagt Christian Anders. Manchmal wählt er dafür drastische Worte und provoziert mit überraschenden



EINE GROSSE SPÄTE LIEBE
Seit 2006 sind Christian Anders und seine Frau Birgit verheiratet, leben in Berlin

Thesen. Manche nennen ihn deshalb „versponnen“. Aber vielleicht ist er einfach anders – wunderbar anders, der Anders ...

Voller Poesie und Tiefgang

In den 70er Jahren war er Stammgast in der legendären „Hitparade“ bei Dieter Thomas Heck – und in den Charts. Egal, ob in Deutschland, Österreich oder Schweiz. 30 Wochen stand sein „Zug nach nirgendwo“ auf Platz eins! Ob Töchter, Mütter oder Großmütter, die Frauen



VON HIT ZU HIT: In den 1970er Jahren war Christian Anders Dauergast in der „Hitparade“

CD TIPP

■ „Anders“ (gespiegelt „SREDNA“) heißt sein aktuelles Album mit 13 neuen Songs. Von romantisch und traurig bis verspielt und verliebt.



Buch TIPP

■ „Seelen-Atem Meditation“ ist eines der Bücher, die er als „Lanoo“ geschrieben hat.

